



Foto: Thomas Gerigk | Kranz: Blumefixx Ambiente

Liebe Lesende aus West und Ost!

Ein Frühlingsbild, ein Hoffnungsbild – bunte Blumen und Grün auf einem Kranz von dürren Zweigen. Leben, das vergeht, und Leben, das aufbricht.

Auch ein Osterbild: Der Kranz kann an die Dornenkrone erinnern. Die Spuren vom Leid sind weiter

sichtbar, sie sind nicht aufgehoben, nicht an Ostern, nicht im Frühling. Aber der Blick macht sich am blühenden Leben fest, auf dem Kranz ist es die stärkere Kraft.

*Herzliche Grüße vom Redaktionsteam*

Was ist los? ..... 2  
 Andacht ..... 3  
 Aktuelles ..... 4  
 Musik in unseren Kirchen ..... 5  
 Gruppen und Kreise ..... 6/7  
 Kinder und Jugend ..... 8/9  
 Gottesdienste/Freud u. Leid . 10/11  
 Nachhaltig leben ..... 12  
 Erprobungsräume ..... 13  
 Nachrichten aus DT-Ost .... 14-16  
 Nachrichten aus DT-West ... 17-19  
 Anschriften ..... 20

**Vom Segen der Demokratie**

**Unser Grundgesetz wird 75 Jahre alt**  
 Am Donnerstag, den 23.05., wird das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland 75 Jahre.

Unsere Landeskirche und die Gemeinden werden das mit verschiedenen Veranstaltungen begleiten.

In der Christuskirche möchten wir mit einer Andacht dieses Jubiläum würdigen. Sie beginnt um 18.30 Uhr und wir werden nach dem Gottesdienst auf das Geburtstagskind, das unsere Freiheit garantiert, mit einem Glas Sekt anstoßen.

*Maik Fleck*

**Taufest auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz**

Am 15.09. ist es soweit. Wir feiern in Detmold ein großes Tauffest. Eröffnet wird das Tauffest am frühen Nachmittag mit einem großen gemeinsamen Gottesdienst – beim letzten Tauffest waren es über 800 Menschen, die teilgenommen haben. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zu Taufen und Feiern auf dem Platz.

Wenn Sie sich oder Ihr Kind zur Taufe an diesem Tag und bei dieser besonderen Gelegenheit anmelden möchten, sprechen Sie uns in den Gemeinden an. Wir freuen uns schon auf diesen Tag und ein buntes Fest rund um die Taufe.

*Maik Fleck*



**FAIRtrade braucht**



**FAIR-stärkung!**

**Eine-Welt-Laden Alavanyo sucht ehrenamtlich Mitarbeitende**

Seit mehr als 40 Jahren gibt es in Detmold ein Geschäft, das sich dem Fairen Handel widmet. Hier werden fair produzierte Waren zu fairen Preisen angeboten, es wird über die Produkte und Handelspartner informiert, um das Bewusstsein für die Problematik des Welthandels zu erweitern. Sehr wichtig sind den Mitarbeitenden des Alavanyo existenzsichernde Löhne für die Produzenten der Waren und im Zusammenhang damit: Keine Kinderarbeit! Alavanyo ist eine Arbeitsgemeinschaft der Lippischen Landeskirche und hat rund zwanzig Mitarbeiter\*innen, die – jeweils zu zweit – ehrenamtlich im Laden arbeiten. Außerdem informieren sie in Schulklassen und interessierten Gruppen über den Fairen Handel und betreuen Stände, die bei thematisch verwandten oder kulturellen Veranstaltungen zu finden sind.

Der Eine-Welt-Laden Alavanyo sucht für seine vielfältige und interessante Arbeit weitere Mitarbeitende. Wichtige Voraussetzungen: Interesse für den Fairen Handel und Offenheit gegenüber Menschen. Das Mindestalter für eine Mitarbeit beträgt 18 Jahre. Die bei Alavanyo übliche sechswöchi-



ge „Probezeit“ gibt Interessierten die Möglichkeit, Einblicke in die vielfältigen Tätigkeiten im Laden und für den Laden zu gewinnen und das Team kennenzulernen.

In der Regel arbeitet man möglichst 1x pro Woche im Laden mit. Das Team trifft sich jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 17-18.15 Uhr zu einer Ladenversammlung, in der aktuelle Fragen besprochen, neue Produkte vorgestellt, Vorhaben organisiert und Ladendienste eingeteilt werden.

Der Eine-Welt-Laden Alavanyo befindet sich mitten im Herzen der Stadt Detmold, in der Bruchstraße 2a (am Markt, hinter der Sparkasse). Weitere Informationen über Alavanyo, seine Aktivitäten und Projekte sind auch auf der Homepage zu finden: [www.eine-weltladen-detmold.de](http://www.eine-weltladen-detmold.de)

Bei Interesse melden Sie sich gern unter der Rufnummer 05231 32659, per Mail an [alavanyo@lippische-landeskirche.de](mailto:alavanyo@lippische-landeskirche.de) oder persönlich im Laden!

## Liebe Leserin, lieber Leser,

in der nachösterlichen Zeit lesen wir im Neuen Testament folgendes:

„Saulus schnaubte noch mit Drohen und Morden gegen die Jünger des Herrn und ging zum Hohenpriester und bat ihn um Briefe nach Damaskus an die Synagogen, damit er Anhänger des neuen Weges, Männer und Frauen, wenn er sie dort fände, gefesselt nach Jerusalem führe. Als er aber auf dem Wege war und in die Nähe von Damaskus kam, umleuchtete ihn plötzlich ein Licht vom Himmel, und er fiel auf die Erde und hörte eine Stimme, die sprach zu ihm: „Saul, Saul, was verfolgst du mich?“ Er aber sprach: „Herr, wer bist du?“ Der sprach: „Ich bin Jesus, den du verfolgst. Steh auf und geh in die Stadt; da wird man dir sagen, was du tun sollst.“ Die Männer aber, die seine Gefährten waren, standen sprachlos da; denn sie hörten zwar die Stimme, aber sahen niemanden, Saulus aber richtete sich auf von der Erde; und als er seine Augen aufschlug, sah er nichts. Sie nahmen ihn aber bei der Hand und führten ihn nach Damaskus; und er konnte drei Tage nicht sehen und aß nicht und trank nicht.

Es war aber ein Jünger in Damaskus mit Namen Hananias; dem erschien der Herr und sprach: „Hananias!“ Und er sprach: „Hier bin ich, Herr.“ Der Herr sprach zu ihm: „Steh auf und geh in die Straße, die die Gerade heißt, und frage in dem Haus des Judas nach einem Mann mit Namen Saulus von Tarsus. Denn siehe, er betet und hat in einer Erscheinung einen Mann gesehen mit Namen Hananias, der zu ihm hereinkam und die Hand auf ihn legte, damit er wieder sehend werde.“ Hananias aber antwortete: „Herr, ich habe von vielen gehört über diesen Mann, wie viel Böses er deinen Heiligen in Jerusalem angetan hat; und hier hat er Vollmacht von den Hohenpriestern, alle gefangen zu nehmen, die deinen Namen anrufen.“ Doch der Herr sprach zu ihm: „Geh nur hin; denn dieser ist mein auserwähltes Werkzeug, dass er meinen Namen trage vor Heiden und vor Könige und vor das Volk Israel. Ich will ihm zeigen, wie viel er leiden muss um meines Namens willen.“

Und Hananias ging hin und kam in das Haus und legte die Hände auf ihn und sprach: „Lieber Bruder Saul, der Herr hat mich gesandt, Jesus, der dir auf dem Wege hierher erschienen ist, dass du wieder sehend und mit dem Heiligen Geist erfüllt werdest.“ Und sogleich fiel es von seinen Augen wie Schuppen und er wurde wieder sehend; und er stand auf, ließ sich taufen und nahm Speise zu sich und stärkte sich. Saulus blieb aber einige Tage bei den Jüngern in Damaskus. Und als bald predigte er in den Synagogen von Jesus, dass dieser Gottes Sohn Sohn sei.“ Apostelgeschichte 9, 1 – 20

Saul – so haben ihn seine frommen Eltern aus dem Stamme Benjamin genannt. In der Stadt Tarsus in der heutigen Türkei.

Saul – wie der erste König Israels. Auch König Saul, 1000 Jahre vorher, war Benjaminer.

Und dieser Saul sollte die beste Ausbildung bekommen, die damals möglich war. So wurde er nach Jerusalem in die Schule der Pharisäer geschickt: die beste und wohl auch teuerste Schule der Stadt. Er lernte fleißig und er lernte vom großen Lehrer Gamaliel.

Was für eine Ehre für den jungen Saul! Was haben die Eltern nicht alles geopfert, um diesen Lebensweg möglich zu machen!

Saul, Saulus erscheint in der Bibel erst, als die Jünger von Jesus immer deutlicher in Erscheinung treten und immer wirkmächtiger werden. Sie sind eine besondere Gruppe, und sie bekommen auch einen Namen, eine Bezeichnung: Die Menschen des neuen Weges. Der Neue Weg, das ist es, was die Jünger von Jesus auszeichnet.

Sich für die Armen und die Witwen einsetzen, Kranke und Gefangene besuchen, das machte es praktisch aus. Und ist sehr dicht bei dem, was die Pharisäer ebenfalls lehren.

Aber die Menschen des neuen Weges sagen auch: Jesus Christus ist Gottes Sohn. Er wurde gekreuzigt, wurde auferweckt und ist in den Himmel zum Vater aufgefahren. Hier ist die Grenze, die die meisten Pharisäer nicht ertragen können.

Und Saul ist eifriger Pharisäer.

„Saulus aber versuchte die Kirche zu vernichten. Er drang in die Häuser ein, schleppte Männer und Frauen fort und lieferte sie ins Gefängnis ein.“ Apostelgeschichte 8,3

Wann werden Menschen so fanatisch?

Meist, wenn irgend ein Nerv getroffen ist.

Saulus erkennt die Bedeutung von Jesus. Sie macht ihm Angst. Jesus macht ihm Angst. Er kann nur auf die Seite von Jesus gehen, oder er kann die Menschen des neuen Weges bekämpfen. Dazwischen ist nichts.

Saulus lässt sich Vollmachten geben und zieht mit einem Teil der Tempelpolizei los, Richtung Damaskus. Jetzt geht es auch denen in Damaskus an den Kragen. Unterwegs denkt an seinen Namensbruder, den König Saul. Er zieht durch die Gegend, in der König Saul sein Leben ließ. Er zieht durch das Stammgebiet der Benjaminer. Er weiß, woher er kommt und wohin er gehört.

Er erinnert sich, wie Saul, der König, gegen David, den späteren König kämpfte. Der Gesalbte gegen den Gesalbten. Christus heißt: Der Gesalbte. David hätte Saul damals töten können. Er tat es nicht. Und viele Kilometer weiter geschieht es nun. Saulus fällt auf die Erde wie vom Blitz getroffen. Eine Stimme fragt: „Saul, Saul, warum verfolgst du mich?“ Fast dieselben Worte wie 1000 Jahre vorher bei König Saul.

Saulus fragt: „Wer bist du?“

Die Antwort: „Ich bin Jesus, den du verfolgst.“

Saulus kann Jesus nicht sehen, wie auch die Begleiter nicht.

Drei Tage lang wird es für ihn finster werden, er wird nicht essen und nicht trinken.

Drei Tage dauert es in der Bibel, bis die göttlichen Entscheidungen fallen. Drei Tage Zeit zur Einsicht. Zum Gebet, zur Buße, zur Umkehr.

Drei Tage braucht Saulus, bis Hananias ihm die Augen auftut und er sagen kann: Jesus ist Gottes Sohn.

Das ist das Urbekenntnis aller Christen: Jesus ist Gottes Sohn.

Saulus lässt sich taufen, und wie so oft in den biblischen Geschichten, wenn im Leben eines Menschen Umwälzungen passieren: Die Veränderung wird mit einem neuen Namen besiegelt. Saulus geht nach Tarsus, und als er wieder auftritt heißt er Paulus.

Die Begegnung mit Jesus verändert das Leben.

*Ich grüße Sie alle sehr herzlich,  
Ihr Pfarrer Stephan Schmidtpeter*

„Als Lippische Landeskirche sehen wir in der ForuM-Studie einen wichtigen Baustein des entschlossenen und entschiedenen Einsatzes gegen sexualisierte Gewalt, dem sich die EKD, die Diakonie und alle Landeskirchen verpflichten“, sagt Landessuperintendent Dietmar Arends. Die Versäumnisse der Vergangenheit seien bedrückend: „Umso mehr ist es unsere oberste Aufgabe, betroffene Personen sexualisierter Gewalt heute zu unterstützen und die schmerzhaften Erfahrungen anzuerkennen, die sie erlitten haben. Es gilt, Fälle sexualisierter Gewalt – auch aus der Vergangenheit – konsequent und umfassend aufzuklären. Die unabhängige Studie stellt dabei für die Aufarbeitung von Fällen sexualisierter Gewalt eine wertvolle Grundlage dar und hilft, systemische Schwachstellen zu erkennen und die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.“

### Wie das Datenmaterial für die Studie erhoben wurde

Die ForuM-Studie wurde von einem unabhängigen Forschungsverbund erstellt und von der EKD mit ihren 20 Landeskirchen unterstützt. Für die Studie hat der Forschungsverbund den Landeskirchen einen Anforderungskatalog gestellt. Aus diesem ging hervor, in welchen Schritten Vorfälle sexualisierter Gewalt zu melden und welche zugehörigen Daten und Akten zu liefern waren. Exakt diesem Katalog folgend hat die Lippische Landeskirche alle geforderten und zur Verfügung stehenden Daten und Akten geliefert.

In einem ersten Schritt sind bekannte Fälle gemeldet worden. Im zweiten Schritt wurden Akten von Pfarramtspersonen ab dem Jahr 1946 bis einschließlich 2021 durchgesehen. Für den Zeitraum von 1983 bis 2021 waren die Disziplinarakten im Aktenplan ausgezeichnet. Diese sind entsprechend ausgewertet worden. Für den Zeitraum von 1946 bis 1983 wurden Personalakten gesichtet, da es bis 1983 noch keine Disziplinarakten gab. Es wurden Merkmale beschuldigter und betroffener Personen wie das Geschlecht, das Alter beim Vorfall, der Familienstand und der Tätigkeitsbereich aufgelistet. Auf dieser Basis wurden entsprechende Vorfälle sexualisierter Gewalt identifiziert und gemeldet – insgesamt acht Fälle.

Ursprünglich war vom unabhängigen Forschungsverbund für die 20 Landeskirchen ein anderes, vollständig auf der Auswertung von Personalakten basierendes Verfahren angedacht.

Nachdem es im ersten Teilschritt zu Verzögerungen gekommen war, entwickelten die EKD und Forschende das neue, auf den Disziplinarakten basierende Verfahren.

### Wie es weitergeht

Nachdem es im Zuge der Veröffentlichung der ForuM-Studie kritische Stimmen zu diesem Gesamtverfahren mit mangelnder Datenbasis gegeben hat, hat die Lippische Landeskirche entschieden, nun zusätzlich auch noch die Personalakten von 1983 bis heute zu durchforsten.

Gemeinsam sagen die 20 Landeskirchen, der Rat der EKD und die Diakonie Deutschland zu den Ergebnissen der ForuM-Studie: „Sexualisierte Gewalt gehört zur Realität unserer Kirche und unserer Diakonie. Diese Einsicht nimmt uns in die Pflicht. Wir übernehmen die Verantwortung.“

Die Studie mache deutlich, dass die Evangelische Kirche und die Diakonie oft nicht einheitlich, nicht betroffenenorientiert und nicht mit der nötigen Initiative vorgegangen seien. „Daher ist es richtig, dass nun Betroffenenvertreter\*innen sowie kirchliche und diakonische Beauftragte im Beteiligungsforum der EKD einen klaren Maßnahmenplan für die Evangelische Kirche und Diakonie insgesamt entwickeln“, heißt es in

der Stellungnahme weiter. „Im Beteiligungsforum, in unseren Landessynoden und vor Ort in den Kirchenkreisen und Gemeinden sowie auf allen Ebenen der Diakonie werden wir uns mit den Ergebnissen der ForuM-Studie und ihrer Bedeutung für unsere Kirche und Diakonie transparent und offen auseinandersetzen“, erklären die amtierende EKD-Ratsvorsitzende, Kirsten Fehrs, und Diakonie-Präsident Rüdiger Schuch.

Aktuell werden in Verbänden von Landeskirchen und Landesverbänden regionale, unabhängige Aufarbeitungskommissionen aufgebaut. Diese Kommissionen werden die Aufklärung und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in Evangelischer Kirche und Diakonie fortführen, so auch in unserer Landeskirche. Hier ist ein entsprechender Vertrag im Dezember unterzeichnet worden.

### Wohin können sich betroffene Personen wenden?

#### Ansprechstelle:

Betroffene von sexualisierter Gewalt und sexuellem Missbrauch können sich an die Ansprechstelle der Lippischen Landeskirche wenden. Aufgabe der Ansprechstelle ist es, einen Erstkontakt mit den Betroffenen herzustellen und zu klären, ob eine Weitervermittlung an andere Beratungsstellen oder therapeutische Einrichtungen erforderlich und gewünscht ist bzw. ob und in welcher Form eine Unterrichtung der Landeskirche von den Betroffenen gewünscht wird. Die Ansprechstelle steht ausdrücklich auch anderen Personen zur Verfügung, die mit ihrem Wissen zu Fällen sexualisierter Gewalt durch Mitarbeitende im Kontext der Lippischen Landeskirche zur Aufarbeitung beitragen können.

Sie erreichen die Ansprechstelle telefonisch über das Ev. Beratungszentrum der Lippischen Landeskirche unter 05231/99280 von Montag bis Freitag zwischen 8.30 Uhr und 12.30 Uhr sowie Dienstags und Donnerstags zwischen 14 Uhr und 18 Uhr. Sie können auch eine Mail schreiben an [Ansprechstelle@Lippische-Landeskirche.de](mailto:Ansprechstelle@Lippische-Landeskirche.de). Alle Anfragen werden so schnell wie möglich beantwortet durch Pfarrerin Susanne Eerenstein. Der Kontakt ist kostenlos. Frau Eerenstein ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lippische-landeskirche.de/praevention](http://www.lippische-landeskirche.de/praevention)

#### Meldestelle

Die Meldestelle der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe steht Mitarbeitenden der Lippischen Landeskirche und auch Dritten zur Verfügung. Ihre Aufgabe ist es, Meldungen entgegenzunehmen, die den begründeten Verdacht darstellen, dass ein ehren- oder hauptamtlicher Mitarbeiter der Lippischen Landeskirche und ihrer Gemeinden im dienstlichen Kontext sexualisierte Gewalt gegen Dritte ausgeübt hat, und an das zuständige Leitungsorgan zur Bearbeitung weiterzuleiten. Kontaktsuchende haben die Möglichkeit, sich hier bei der Einschätzung, ob ein Verdacht begründet ist, beraten zu lassen. Die Meldestelle bietet den Leitungsverantwortlichen Unterstützung im Rahmen des geltenden Handlungs- und Notfallplans an. Dieser beinhaltet Maßnahmen zur Intervention und Prävention.

#### Kontakt: Birgit Pfeifer

Referentin Fachstelle für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung

Telefon: 0211 6398-342, E-Mail: [b.pfeifer@diakonie-rwl.de](mailto:b.pfeifer@diakonie-rwl.de)



## CHRISTUSKIRCHE

**Musikalische Vesper**  
**Sonntag, 07.04., 17 Uhr**

**Thema: Psalm 118**

„Danket, dem Herrn, denn er ist freundlich“

Werke für acht Hörner von Georg Friedrich Händel,

Carl Maria von Weber u.a.

OWL-Hornensemble

Leitung Svetoslav Donev

Pfarrer Stephan Schmidtpeter, Predigt

**Bläser- und Orgelkonzert**

**Sonnabend, 20.04., 18 Uhr**

Werke für Bläser und Orgel von Giovanni Gabrieli, Georg Philipp Telemann, Alexandre Guilmant, Samuel Barber, Hans-Martin Kiefer, Dieter Wendel, Stefan Mey und Jens Uhlenhoff  
KMD Prof. Dr. Friedhelm Flamme, Orgel | Iring Bromisch, Pauken und Schlagwerk | Blechbläserensembles LIPPE Brass und Jubilate Deo

Leitung: Landesposaunenwart KMD Christian Kornmaul

und Kreiskantor Andreas Opp

**Musikalische Vesper**

**Sonntag, 05.05., 17 Uhr**

zur Wiedereinweihung der Orgel

Thema: Psalm 150

„Alles, was Odem hat, lobe den Herrn“

César Franck: Psalm 150 | Louis Vierne: Messe solennelle cis-Moll

Arisa Ishibashi, Orgel

Kantorei der Christuskirche Detmold,

Leitung Burkhard Geweke

Pfarrer Maik Fleck, Predigt

**Sonnabend, 11.05., 18 Uhr**

**Eric Satie**

Vexations für Klavier (840 Variationen), eine besondere „Konzert-Aktion“ (bis Sonntag, 12. Mai, 10.30 Uhr)

siehe Artikel Seite 19

**Musikalische Vesper**

**Sonntag, 02.06., 17 Uhr**

Thema: Psalm 139

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“

Orgelwerke von Franz Tunder,

Dieterich Buxtehude,

Johann Sebastian Bach u.a.

Maja Vollstedt, Orgel

## ERLÖSERKIRCHE

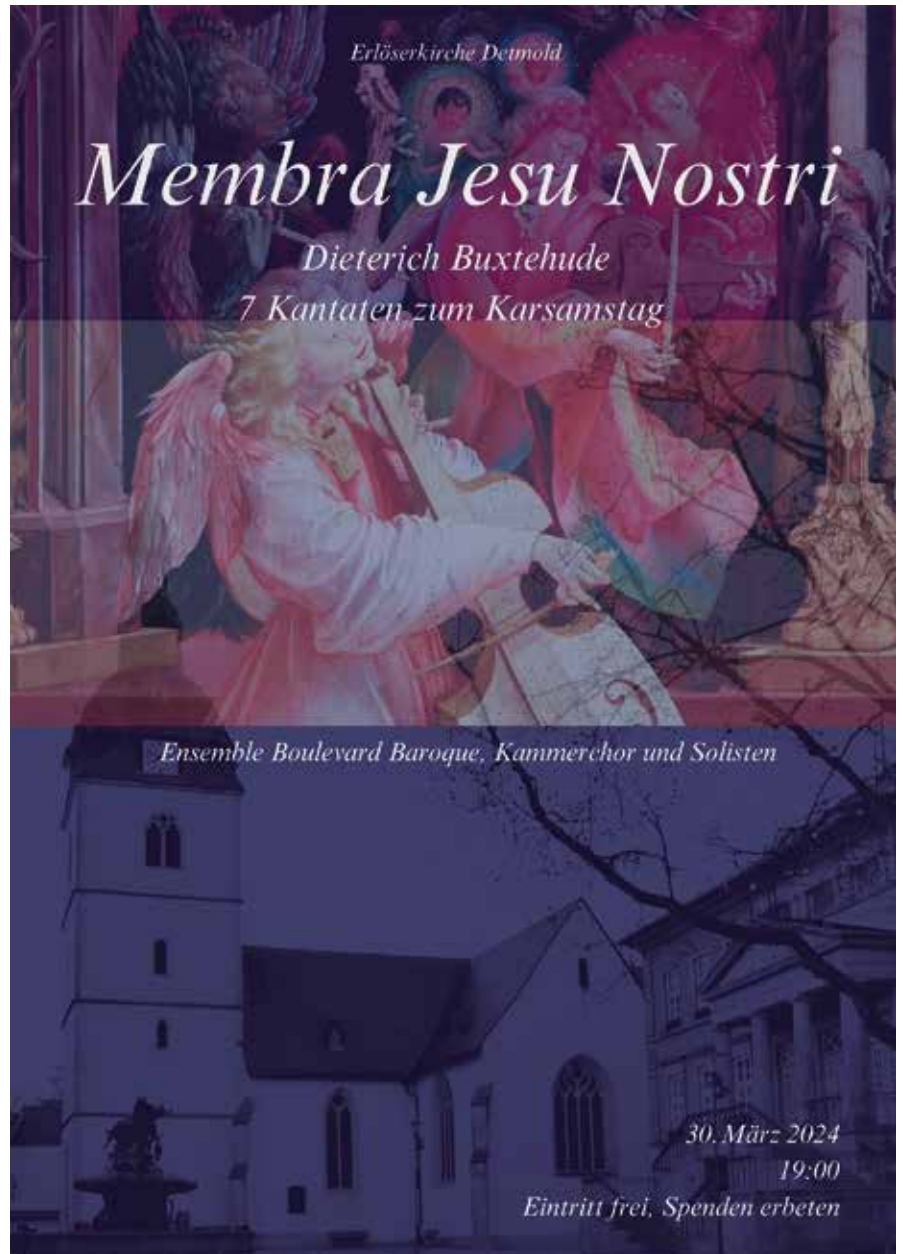
**Karsamstagskonzert**

**30.03., 19 Uhr**

„Membra Jesu Nostrī“ von Dieterich Buxtehude mit dem Ensemble Boulevard Barock, Kammerchor und Solisten. In sieben Kantaten wird der Bekreuzigte betrachtet. Es treffen ergreifende Dissonanzen auf sich überbordende Klänge und zeichnen ein Bild dieser tragischen, aber auch hoffnungsvollen Szenerie. Musikalische Leitung: Leonie Deutschmann, Eintritt frei, Spenden erbeten.

**07.04., 17 Uhr „Suites & Co.“**

(musikalische Bizzarerien im französischen Stil) handelt von einem musikalischen Täuschungsmanöver. Das Ensemble Boulevard Barock lädt, wie bei einem französischen Vaudeville zu einem galanten Verwechslungsspiel ein. Es erklingen Stücke von Telemann, Johann Bernhard Bach, Muffat und Händel. Musikalische Leitung: Martyna Pastuszka, Andreas Gilger (Sprecher). Eintritt frei, Spenden erbeten.



Erlöserkirche Detmold

# Membra Jesu Nostrī

Dieterich Buxtehude

7 Kantaten zum Karsamstag

Ensemble Boulevard Baroque, Kammerchor und Solisten

30. März 2024

19:00

Eintritt frei, Spenden erbeten



## RUND UM DIE BIBEL

### Bibelkreis

Gemeindehaus, Marktplatz 6  
Termine nach Absprache, 16.04. | 28.05.  
Friederike Berg, Tel. 4531381

### Internationaler Bibelkreis

1. u. 3. Samstag im Monat, 12 Uhr,  
Gemeindehaus, Marktplatz 6  
Pfr. Bökemeier

### Bibelfrühstück

Dienstags 10.30 Uhr, Taufkapelle der  
Christuskirche, Bismarckstraße 16,  
Pfr. Fleck

### Brot und Bibel

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 18 Uhr,  
Taufkapelle der Christuskirche,  
Bismarckstraße 16, Pfrn. i.R. Niehaus  
18.04 | 16.05.

## OFFENE TREFFS

### Nähstube

Donnerstags 15 -17 Uhr  
Versöhnungskirche, Martin-Luther-  
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401

### Frühstückstreff

#### Christuskirche

Donnerstags 9 Uhr,  
Sabine Tudge, Tel. 302435  
ab 11.04.

### Abendkreis

Jeden 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr  
Taufkapelle der Christuskirche  
Ansprechpartner Pfr. Schmidpeter,  
Tel. 933070

### Teestübchen am Markt

Donnerstags, 9.30 -12 Uhr  
Gemeindehaus am Markt

### Frauentreff am Markt

Dienstag, 19.30 Uhr,  
Gemeindehaus am Markt;  
Heide Goroll, Tel. 32366  
und Inge-Lore Brakemeier, Tel. 59920  
09.04.

### Gesprächskreis am Markt

2. und 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr  
Gemeindehaus am Markt  
10.04. | 24.04. | 08.05. | 22.05.

### Männer-Kochgruppe

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr  
Gemeindehaus am Markt,  
L. Pomplun, Tel. 20917

### Kreatives Gestalten mit Ton

Donnerstags 17 Uhr  
Gemeindehaus der Versöhnungskirche  
Kostenbeitrag 5,00 €  
11.04. | 25.04. | 16.05. | 06.06.

### Die blaue Pause

2. u. 4. Dienstag im Monat, 15 Uhr  
Christuskirche

## SENIOREN GRUPPEN

### Seniorenbegegnung Brokhausen

Jeden 1. Montag, 15 Uhr  
Schützenhaus, 08.04. | 06.05.

### Seniorenkreis Pauluskirche

Mittwochs 15 -16.30 Uhr  
17.04. Osterlachen – eine alte Tradition  
(gern einen Witz mitbringen)  
15.05. Seniorengeburtstagsfeier

## GEMEINWESENARBEIT

### Mittagstisch

Freitags 13 -14 Uhr  
Versöhnungskirche, Martin-Luther-  
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401

### Lebensmittelausgabe

Montags 14.30 -15.30 Uhr  
Versöhnungskirche, Martin-Luther-  
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401  
(für Inhaber des Sozialpasses)

### Sozial- und Familienberatung

Dienstags und donnerstags  
9.30 -11 Uhr, Versöhnungskirche,  
Martin-Luther-Straße 39  
Mittwochs 14.30 -16 Uhr  
Christuskirche (Seiteneingang Bismarck-  
str.), Holger Nagel, Tel. 4567401 und  
nach Vereinbarung

## KIRCHENEINTRITTSSTELLE

Freitags 16 -17 Uhr  
Pfarramt an der Christuskirche



## KIRCHE DER STILLE

Workshops am Samstagnachmittag:  
Samstag, 27.04., 14.30 -16.30 Uhr,  
„Von Klängen umhüllt“ – Liegekonzert  
mit der Harfenistin Helena Joachim

## GASTGRUPPEN

### Anonyme Alkoholiker

Montags 19 Uhr, Versöhnungskirche,  
Martin-Luther-Straße 39

### Leuchtturm e.V.

Wir begleiten trauernde Kinder und  
Jugendliche; Martin-Luther-Straße 39 a  
Tel. 9435429, info@leuchtturm-lippe.de

## SPORTANGEBOTE

### Tanz und Gymnastik für Senioren

Donnerstags 9.30 -11 Uhr  
CVJM-Haus, Wiesenstraße 5 a  
Leitung: Maria Sieger, Tel. 999188

### Tanzkreis

Seniorentanz macht Freu(n)de  
Montags, alle 2 Wochen, 10 -11.30 Uhr  
Gemeindehaus am Markt,  
Regina Bendlage, Tel. 28412  
08.04. | 22.04. | 06.05. | 27.05.

## MUSIK

**Posaunenchor CVJM**

Montags 19.45 Uhr, Talstraße 2  
Matthias Kuhfuß, Tel. 464008  
www.posaunenchor-detmold.de

**Posaunenchor  
Detmolder Blech**

Dienstags 18 Uhr Anfänger 1,  
18.45 Uhr Anfänger 2,  
19.30 Uhr Fortgeschrittene;  
Gemeindehaus Remmighausen  
Thomas Görg, Tel. 052575062936

**Chor der Erlöserkirche**

Montags 19.30 Uhr, Gemeindehaus  
am Markt, Leonie Deutschmann,  
l.deutschmann@kirche-detmold.de

**Kinderchor Erlöserkirche**

Mittwochs 16 Uhr; Gemeindehaus  
Talstraße, Leonie Deutschmann,  
l.deutschmann@kirche-detmold.de

**Kantorei Christuskirche**

Freitags 19.50 Uhr  
Pauluskirche, Jerxer Straße 3  
Burkhard Geweke, Tel. 05222 580014

**Internationaler Chor**

Samstags 10-13 Uhr, Versöhnungs-  
kirche, Martin-Luther-Straße 39,  
mit Christian Akoa,  
Infos bei Faraja Mwakapeje,  
Tel. 0175 289736, 13.04. | 11.05.

**„Cantiamo“**

Freitags 18 Uhr,  
Pauluskirche, Jerxer Str. 3,  
Burkhard Geweke, Tel. 05222 580014

**Gospelchor „Singing for Joy“**

Montags 19.30 Uhr, Versöhnungskirche,  
Martin-Luther-Str. 39; Irina Trutneva

**Gospelchor****„S[w]inging for freedom“**

Donnerstags 19.30 Uhr,  
Gemeindehaus Remmighausen  
Leonie Deutschmann,  
l.deutschmann@kirche-detmold.de

ALTENHEIMGOTTES-  
DIENSTE**Altenheim Dolzerteich**

Donnerstags 16 Uhr mit Abendmahl  
04.04. Pfrn. Willwacher-Bahr  
02.05. Pfr. Kребber

**Fürstin-Pauline-Stiftung**

Freitags, Haus I: 9.30 Uhr  
Haus II: 10.15 Uhr

**Seniorenheim Klüt**

Mittwochs, DRK-Haus, 10.30 Uhr  
Pfrn. Rieke-Kochsiek, 17.04. | 15.05.

**Haus Hoheneichen**

Jeden Freitag, 16 Uhr, Pfr. Kребber

**Domizil an der Werre**

1. Donnerstag im Monat, 10 Uhr  
11.04. | 02.05. | 06.06.

**Seniorenzentrum  
Elisabethstraße Diakonis**

Freitags 10 Uhr, in der Cafeteria,  
12.04. | 26.04. | 17.05. | 07.06.

**Diakonissenhaus  
Andachtsraum**

Marienstraße 26, 10 Uhr,  
14.04. Gottesdienst, Pfr. Fleck  
12.05. Gottesdienst, Pfr. i.R. Hörster  
09.06. Gottesdienst, Pfr. i.R. Donay

## ONLINE GOTTESDIENSTE



kirche.plus

Infos und Termine unter  
[www.kirche.plus](http://www.kirche.plus)

## ANDERE GOTTESDIENSTE

**Ökumenisches Friedensgebet**

Freitags 18 Uhr, Erlöserkirche

**Gehörlosengottesdienst**

Jeden 3. Sonntag mit Pfr. Sundermann,  
15 Uhr, Erlöserkirche

**Abendsegen**

Dienstags, 18 Uhr  
Kirche der Stille, Mühlenstraße

## KLINIKUM-GOTTESDIENSTE

Sonntags, 9.30 Uhr  
07.04.2024, kath. Gottesdienst  
14.04.2024, ev. Gottesdienst  
21.04.2024, ev. Gottesdienst  
28.04.2024, kath. Gottesdienst  
05.05.2024, ev. Gottesdienst  
12.05.2024, ev. Gottesdienst  
PfingstSo., 19.05.2024, ev. Gottesdienst  
So., 26.05.2024, ev. Gottesdienst





## KINDER UND JUGEND

### „Kekse, Kids & Co“

Dienstags 16-17.30 Uhr, 5-8 Jahre  
und 2-4 Jahre mit Eltern  
Gemeindehaus Remmighausen

### Kinder- und Jugendcafé „Space“

Donnerstags, 17-20 Uhr, ab 6 Jahre  
**Space Kids**  
Freitags 15.30-17 Uhr, 6-10 Jahre  
**Space Teens**  
Freitags 17-19 Uhr, ab 11 Jahre

### Abendbrotkirche

Freitag, 17.15-18.45 Uhr  
Jugendcafé Space

### Projekte am Samstag

17-20 Uhr, für Kids und Teens ab  
8 Jahre, Gemeindehaus, Talstraße 2  
Seifenkisten-Bau, Schöne Deko basteln,  
evtl. kochen

### Snoopies

Mittwochs von 16-17.30 Uhr  
Pauluskirche, 6-9 Jahren (1.-3. Klasse)

### Schlümpfe

Donnerstags von 16-17.30 Uhr,  
9-12 Jahren (4.-6. Klasse), Pauluskirche,  
Simone Schröder und Team

### Chillyard Pauluskirche

Jugendliche von 13-18 Jahren  
nicht wöchentlich wegen Renovierung  
Jugendkeller, Aktionen nach Absprache,  
Infos: Simone Schröder

### Treffpunkt Kinderclub

Dienstags und Freitags, 15-18 Uhr  
Versöhnungskirche, Martin-Luther-Str. 39  
Holger Nagel, Tel. 4567401



## Spielplatzcafé

vor der Christuskirche (Spielplatzseite),  
13-16 Uhr, 1 x im Monat, nächster  
Termin: 13.04. | Getränke, Infos,  
Gespräch, Lied und Impuls

## KLEINKINDER

### Eltern-Kind-Treffen

Pauluskirche  
für Kinder von 1-5 Jahren

- Montags 15.30-17 Uhr
- Dienstag 9.30-11 Uhr  
mit Ina Müller, Tel. 0151 75089877
- Donnerstag 9.30-11 Uhr  
mit Tina Hilgenstöhler,  
Tel. 0173 7659912  
mit Diana Becker, Tel. 0160 7710715

### Spielgruppe Pauluszwerge

Pauluskirche, für Kinder von 2-3 Jahren,  
Montags und Freitags 8.45-11.45 Uhr,  
Tina Hilgenstöhler, Tel. 0173 7659912

## Kekse, Kids & Co



Ihren gemeinsamen Nachmittag in  
Remmighausen beenden die „Kekse“  
gerne mit ihrem „Kekse-Song“:

„Alle Kinder singen, wir tanzen und  
wir schrein | Wir feiern eine Party und  
wir laden euch ein

Wir spielen wild herum, basteln, ma-  
len munter | Wir klettern auf das Haus  
und rutschen wieder runter.

Wir treffen unsere Freunde, das macht  
uns Mut | Zum Schluss, da kommt das  
Abschlusslied | und sieh, es war sehr gut!“

**Mein Tag  
in 3 Minuten**

**Du bist zwischen 15 und 30 Jahren alt?  
Du kannst ein wenig Englisch. Du hast ein Handy  
und kannst Videos aufnehmen? - Dann mach mit!**

Gemeinsam mit der Bethel-Gemeinde in Accra möchten wir dich einladen zu  
„My day in 3 minutes“ oder „Mein Tag in 3 Minuten“.

Dreh ein kurzes Video und stelle dich und deinen Tageslauf vor. Was machst du  
gerne? Wo bist du gern? Zeig, was dir Spaß macht. Erzähl, wie Dein Alltag aussieht.  
Und teile das Video dann mit jungen Menschen in Ghanas Hauptstadt Accra.  
Entdecke, wie sie leben. Mach mit.

Die Aufgabe ist schwierig – ja. Wie stelle ich meinen Alltag in 3 Minuten vor?  
Und: möglichst auf Englisch. Aber: Englisch ist keine Voraussetzung.  
Notfalls werden wir dein Video untertiteln. Schick uns Dein Video bis zum 15. Juni.

Wir laden zu einem Vorbereitungsabend für Eltern, Jugendliche und junge Erwach-  
sene ein. Am Mi., den 10. April, 19 Uhr stellen wir das Projekt in der Christuskirche  
vor. Am Ende soll es einen Abend mit Liveschaltung nach Accra geben: am Fr.,  
den 21. Juni, 20 Uhr.

**Aber erstmal - herzliche Einladung zum Mitmachen.**

Die Aktion wird unterstützt durch: Norddeutsche Mission, Lippische Landeskirche,  
Brot für die Welt, engagement global und dem Katholischen Fonds.

Weitere Infos bei [maik.fleck@kirchedetmoldwest.de](mailto:maik.fleck@kirchedetmoldwest.de)





## Angebote in den Sommerferien

Auch in diesem Jahr sind wieder Ferienwochen für Kinder und Teens geplant. Anmeldungen sind bereits möglich! Die Sommerferienaktionen werden gefördert durch das Land NRW. Anmeldegebühr: 10,- €, wenn die beantragten Zuschüsse genehmigt werden. Infos und Anmeldung über: [www.ferienprogramm-ev-jugend-detmold.de](http://www.ferienprogramm-ev-jugend-detmold.de)

**4. Sommerferienwoche** (6-10 Jahre) im Space  
Termin: 29.07.-02.08.24, 8-14 Uhr  
Leitung: Frauke Frentzen und Team

**5. Sommerferienwoche:**  
1. für Kinder (6-10 Jahre) in der Pauluskirche | Termin: 05.-09.08.24, 8-14 Uhr  
Leitung: Simone Schröder  
weitere Infos: 0163 9769259 oder [jugendarbeit@kirchedetmoldwest.de](mailto:jugendarbeit@kirchedetmoldwest.de)  
2. für Teens (10-14 J.) in Heilig-Kreuz  
Termin: 05.-09.08., 10-16 Uhr  
Leitung: Henrike Brenk und Team  
Ort: Heilig-Kreuz-Gemeindehaus  
weitere Infos: [henrike.brenk@pv-lippe-detmold.de](mailto:henrike.brenk@pv-lippe-detmold.de)

**6. Ferienwoche:**  
Kinderbibelwoche in Berlebeck  
Termin: Mi, 14.08.-So,17.08., 9-12.15 + Familiengodi am So, 18.08.  
Alter: 5-11 Jahre  
Leitung: Alex Bergen  
weitere Infos und Anmeldung: [alex.Bergen@web.de](mailto:alex.Bergen@web.de)  
CVJM-Kinderfreizeit in Bösingfeld  
Sa 10.-Sa 17.08., Alter: 8-12 Jahre  
Leitung: Nina Boß  
weitere Infos und Anmeldung: [freizeiten@cvjm-lippe.de](mailto:freizeiten@cvjm-lippe.de),  
Tel. 05231 920654

## Jugendgottesdienst in der Christuskirche am 02.02.24

„Alles was ihr tut geschehe in Liebe“ (1. Kor 16,14) hieß es am 02.02.24 in der Christuskirche zum Jugendgottesdienst. An diesem Abend kamen viele Jugendliche und jung gebliebene Zusammen um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Er wurde von den Konfirmanden und ihrer Pfarrerin, Juliane Arndt, aus Hiddesen als Vorstellungsgottesdienst vorbereitet. An der biblischen Geschichte der Hagar wurden wir thematisch begleitet in Gedanken, was die Liebe für eine Kraft hat. Liebe bekommen, aber auch Liebe geben konnten die Besucher des Gottesdienstes an verschiedenen Stationen. So wurden Komplimente verfasst und



verteilt, Herzen beschrieben mit wichtigen Personen und viel gesungen. Unterstützt wurden wir von Jugendlichen der katholischen Kirche, die den Gottesdienst mit Gebeten ergänzt haben. Ein nächster Jugendgottesdienst in Detmold soll im September stattfinden, in Zusammenarbeit mit KollegInnen aus dem Stadtgebiet.

*Simone Schröder*

## „Frieden fängt klein an..“

Unter diesem Thema wurde ein bunter Familiengottesdienst mit den Kleinsten in der Pauluskirche gefeiert. Die Kinder (Handpuppen) Ben und Zoe haben vorgespielt, wie es ist, sich zu streiten und zu versöhnen. Dann wurde ein Friedensband geknüpft. Beim anschließenden Kirchkaffee kamen die größeren ins Gespräch, die kleinere konnten spielen.

Ein Dank an alle Mitarbeiterinnen.  
*Stefanie Rieke-Kochsiek*



## Gemeinsamer Kindergottesdienst ab Mai in der Christuskirche

Am 25.05.2024 um 10 Uhr startet der neue gemeinsame Kindergottesdienst unserer Kirchengemeinden Detmold-West und Detmold-Ost in der Christuskirche. Wir freuen uns, einen Samstagvormittag im Monat mit euch Kindern zu verbringen und gemeinsam zu spielen, zu singen, zu basteln und über Gott, Jesus und die Welt nachzudenken. Wenn ihr Lust und Zeit habt, kommt gerne dazu: 25.05.2024 im Zeitraum 10-12.30 Uhr in der Christuskirche. Weitere Termine folgen.

Wenn ihr schon älter seid und uns beim Kindergottesdienst unterstützen wollt, spricht Simone Schröder oder mich gerne an.

Wir planen übrigens, in den wärmeren Monaten des Jahres in und um die Christuskirche Kindergottesdienst mit euch zu feiern und wollen dann in den kälteren Monaten in die Erlöserkirche und das Gemeindehaus am Markt umziehen. Weitere Infos dazu bekommt ihr bei unseren Treffen.

*Mareike Lesemann*



<b>Ostersonntag</b> 31.03.2024	<b>Erlöserkirche</b>	<b>6.00 Uhr</b> Pfr. Krebber, Gottesdienst, anschl. Osterfrühstück
		<b>10.00 Uhr</b> Landessup. Arends, Gottesdienst mit Chören
	<b>Remmighausen</b>	<b>10.00 Uhr</b> Pfr. Krebber, Gottesdienst (Gemeindehaus)
	<b>Pauluskirche</b>	<b>6.00 Uhr</b> Pfrn. Rieke-Kochsiek, Emilie Jaschko, Gottesdienst mit Abendmahl, Ansinggruppe, anschl. Frühstück
	<b>Versöhnungskirche</b>	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Schmidtpeter, Gottesdienst mit Abendmahl, Posaunenchor, anschl. Osterfrühstück
	<b>Christuskirche</b>	<b>10.00 Uhr</b> Osterfrühstück
		<b>11.00 Uhr</b> Pfr. Fleck, Gottesdienst mit Taufen, Kantorei, evtl. mit Live-Schaltung nach Accra
<b>Ostermontag</b> 01.04.2024	<b>Erlöserkirche</b>	<b>10.00 Uhr</b> Pfrn. Lesemann, Gottesdienst
	<b>Versöhnungskirche</b>	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Schmidtpeter, Gottesdienst, Kantorei

## APRIL

<b>Sonntag</b> 07.04.2024	<b>Erlöserkirche</b>	<b>10.00 Uhr</b> Pfr. Krebber, Gottesdienst
	<b>Versöhnungskirche</b>	<b>11.00 Uhr</b> Pfr. Schmidtpeter, Gottesdienst
	<b>Christuskirche</b>	<b>17.00 Uhr</b> Pfr. Schmidtpeter, Musikalische Vesper (siehe Seite 5)
<b>Sonntag</b> 14.04.2024	<b>Erlöserkirche</b>	<b>10.00 Uhr</b> Pfrn. Lesemann, Gottesdienst
	<b>Remmighausen</b>	<b>10.00 Uhr</b> Pfr. Krebber, Gottesdienst (Gemeindehaus)
	<b>Versöhnungskirche</b>	<b>11.00 Uhr</b> Pfr. Schmidtpeter, Gottesdienst
<b>Sonntag</b> 21.04.2024	<b>Erlöserkirche</b>	<b>10.00 Uhr</b> Pfr. Krebber, Konfirmation
	<b>Pauluskirche</b>	<b>9.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung des neuen Kirchenvorstands
	<b>Christuskirche</b>	<b>17.00 Uhr</b> Int. Gottesdienst „Together in Christ“
<b>Samstag</b> 27.04.2024	<b>Versöhnungskirche</b>	<b>18.00 Uhr</b> Pfrn. Rieke-Kochsiek, Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation
<b>Sonntag</b> 28.04.2024	<b>Erlöserkirche</b>	<b>10.00 Uhr</b> Pfrn. Lesemann, Gottesdienst
	<b>Remmighausen</b>	<b>11.30 Uhr</b> Pfrn. Lesemann, Gottesdienst (Gemeindehaus)
	<b>Christuskirche</b>	<b>10.00 Uhr</b> Pfrn. Rieke-Kochsiek, Gottesdienst zur Konfirmation
		<b>17.00 Uhr</b> Pfr. Fleck, experiment@17.15, Gottesdienst der ESG

## MAI

<b>Samstag</b> 04.05.2024	<b>Christuskirche</b>	<b>15.30 Uhr</b> Pfr. Fleck, experiment@15.30, Taufgottesdienst der ev. Studierendenseelsorge Lippe
	<b>Vorplatz Christusk.</b>	<b>23.00 Uhr</b> Pfr. Fleck, Evangelischer Gottesdienst zum orthodoxen Osterfest
<b>Sonntag</b> 05.05.2024	<b>Erlöserkirche</b>	<b>10.00 Uhr</b> Pfrn. Lesemann, Gottesdienst mit Taufe
	<b>Pauluskirche</b>	<b>11.00 Uhr</b> Pfrn. Rieke-Kochsiek und Team Mitmachkirche, Begrüßung der neuen Konfis
	<b>Christuskirche</b>	<b>17.00 Uhr</b> Pfr. Fleck, Musikalische Vesper (siehe Seite 5)
<b>Himmelfahrt</b> <b>Donnerstag</b> 09.05.2024	<b>Freilichtmuseum</b>	<b>10.00 Uhr</b> Ökumenischer Gottesdienst
	<b>Erlöserkirche</b>	<b>10.00 Uhr</b> Pfr. Krebber, Gottesdienst
	<b>Christuskirche</b>	<b>11.00 Uhr</b> Pfrn. Rieke-Kochsiek, Gottesdienst mit Posaunenchor
<b>Samstag</b> 11.05.2024	<b>Christuskirche</b>	<b>18.00 Uhr</b> Pfr. Fleck, Andacht „Mehr als 51300 Ertrunkene“ anschl. Konzert „Vexations – Quälereien“ mit Gedenken an die Menschen, die während ihrer Flucht umgekommen sind, siehe Seite 5 und 17
<b>Sonntag</b> 12.05.2024	<b>Erlöserkirche</b>	<b>10.00 Uhr</b> Pfr. Krebber, Gottesdienst
	<b>Pauluskirche</b>	<b>11.00 Uhr</b> Pfr. Fleck, Vis-à-Vis Gottesdienst „Quälbarer Leib“, s. Seite 19
	<b>Versöhnungskirche</b>	<b>11.00 Uhr</b> Pfr. Schmidtpeter Gottesdienst mit Taufen, Gospelchor
<b>Mittwoch</b> 15.05.2024	<b>Christuskirche</b>	<b>18.30 Uhr</b> Pfr. Fleck, Andacht zum Abschluss der Osterzeit, anschl. Osterlammessen, siehe Seite 19

## PFINGSTEN

<b>Pfingstsonntag</b> 19.05.2024	<b>Erlöserkirche</b>	<b>10.00 Uhr</b> Pfr. Krebber, Gottesdienst
	<b>Remmighausen</b>	<b>10.00 Uhr</b> Pfrn. Lesemann, Gottesdienst (Gemeindehaus)
	<b>Pauluskirche</b>	<b>9.30 Uhr</b> Pfrn. Rieke-Kochsiek, Gottesdienst mit Abendmahl, Kantorei
<b>Pfingstmontag</b> 20.05.2024	<b>Erlöserkirche</b>	<b>10.00 Uhr</b> Pfr Krebber, Gottesdienst
	<b>Christuskirche</b>	<b>17.00 Uhr</b> Int. Gottesdienst „Together in Christ“ Essen, Singen, Musik
<b>Donnerstag</b> 23.05.2024		<b>18.30 Uhr</b> Pfr, Fleck, Andacht zum 75. Jahrestag des Grundgesetzes: Vom Segen der Demokratie
<b>Sonntag</b> 26.05.2024	<b>Erlöserkirche</b>	<b>10.00 Uhr</b> Pfrn. Lesemann, Gottesdienst mit Taufe
	<b>Remmighausen</b>	<b>11.30 Uhr</b> Pfr Krebber, Gottesdienst
	<b>Versöhnungskirche</b>	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Schmidtpeter, Gottesdienst mit Abendmahl
	<b>Christuskirche</b>	<b>17.00 Uhr</b> Landeskirchenrat Thomas Warnke experiment@17.15 Gottesdienst der ESG

## JUNI

<b>Sonntag</b> 02.06.2024	<b>Erlöserkirche</b>	<b>10.00 Uhr</b> Pfr Lesemann, Gottesdienst
	<b>Pauluskirche</b>	<b>11.00 Uhr</b> Pfrn. Rieke-Kochsiek und Team, Mitmachkirche
	<b>Christuskirche</b>	<b>17.00 Uhr</b> Pfrn. Vollmer, Musikalische Vesper

**Remmighausen:** Die Gottesdienste finden im Gemeindehaus statt.

**Erlöserkirche:** Jeden 2. Sonntag Kirchkafee nach dem GD |  
Anmeldung für den Kirchbus, 1. + 3. Sonntag im Monat, bis samstags,  
18 Uhr, bei Dietmar Reineke Tel. 0162 4099439

**Christuskirche:** Bei „Together in Christ“ ab 15.30 Uhr Kirchkafee.

**Versöhnungskirche und Pauluskirche:** Kirchkafee nach dem Gottesdienst.



„Leben wir, so leben wir  
dem Herrn; sterben wir,  
so sterben wir dem Herrn.  
Darum: wir leben oder sterben,  
so sind wir des Herrn“

Röm. 14,8



Das Verständnis von Wohlstand und eines gelungenen Lebens in den Industrienationen hat auf globaler Ebene nicht zum erhofften Segen für alle Menschen geführt. Zwar haben der wissenschaftliche, technische Fortschritt als auch der wirtschaftliche Handel zu einem in der Menschheitsgeschichte noch nie dagewesenen Bevölkerungswachstum (acht Milliarden Menschen) geführt, aber die aktuellen Umweltkrisen zeigen auf, dass der sensible Ökokreislauf der Erde aus den Fugen zu geraten droht. Schon längst reichen die Selbstheilungskräfte der Erde nicht mehr aus, die elementaren Ressourcen regenerativ zur Verfügung zu stellen, was zur Folge hat, dass den nachfolgenden Generationen allmählich die Lebensgrundlage entzogen wird.

Die Debatte über dieses konventionelle Handeln ist in der Geschichte der Gegenwart nicht neu. Seit mehr als 50 Jahren haben Organisationen wie zum Beispiel der Club of Rome, Greenpeace, Attac u.a. wiederholt auf die Folgen dieses Handelns prophetisch hingewiesen und empfohlen zur Lösung des Problems das Prinzip der Nachhaltigkeit, d. h. ein wirtschaftliches Handeln, das den notwendigen Bedarf an Gütern der gegenwärtigen Generation abdeckt ohne die Fähigkeit zukünftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.

Es läge nun nahe, auf ein Versagen auf allen institutionellen, kulturellen und wirtschaftlichen Ebenen hinzuweisen. Jedoch treten die negativen Auswirkungen einer konventionellen Handlungsweise, die ausschließlich nur auf Wertzuwachs und Profit ausgelegt ist, so deutlich zu Tage, dass diese inzwischen in der breiten Öffentlichkeit als ein Problem erkannt wird.

Weiterhin hat sich in diesem Zusammenhang auch gezeigt, dass ein Leben, das im einzelnen überwiegend nach dem materiellen Wohlstand ausgerichtet ist, nicht zwangsläufig zur Zufriedenheit führt, sondern eher zur Entfremdung von der Natur, vom Nächsten und letztendlich von sich selbst.

Da stellt sich die Frage: Wie ist der Weg aus der Entfremdung zu einem sich selbst erfüllenden Lebensmotiv? Der erste Schritt zur Lösung dieses Problems ist, sich von dem Irrtum zu befreien, der Mensch sei der Herrscher über die Natur. Dieser Irrtum nährt sich aus der Vorstellung von einem allmächtigen Schöpfergott, der den Menschen beauftragt, die Erde zu „bebauen und zu bewahren“ (Gen. 2,15). Nach christlichem Verständnis ist Gott ein Teil der Natur und so auch ein Teil des Menschen.

Dabei gilt im christlichen Glauben die goldene Regel des menschlichen Zusammenlebens, auf die sich die Erzählungen rund um die Ereignisse von Jesus Christus aufbauen. „Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch! Das ist das Gesetz und die Propheten.“ (Mt. 7,12) Nach diesem Zitat, das schon vor zweitausend Jahren ein nachhaltiges Handlungsprinzip einforderte, gilt die Tat, die sich zuerst im eigenen, umsichtigen Wohlbefinden verortet, als Maß zum Wohlergehen der Anderen.

So ist das christliche Lebensideal ein verlässlicher Grund für ein würdevolles, glückendes Leben, das in Anbetracht der gegenwärtigen Krisen notwendig zu sein scheint. So begegnet der Mensch in seinem Reden über Gott und in seinem Tun für Gott sich selbst und übernimmt die Verantwortung für seine Mitmenschen, seine Umwelt und für sich. Mehr lässt sich Gott mit der menschlichen Vernunft nicht erhellen.

Thomas Gerigk

## Quiche Lorraine mit Porree



1. **200g Mehl** auf die Arbeitsfläche häufen, in die Mitte eine Mulde drücken. **1 Ei (Gr. M)**,  $\frac{1}{2}$  Teelöffel Salz und **150g kalte Butterstückchen** in die Mulde geben. Schnell zu einem glatten Teig verkneten. 30 Minuten kühl stellen.
2. **450 g Winterporree** halbieren, waschen und in halbe Ringe schneiden. **150g gewürfelten Speck** im heißen Topf auslassen und den Porree darin andünsten.
3.  $\frac{1}{4}$  l **Schlagsahne** und **6 Eier (Gr. M)** verquirlen und mit wenig Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Den Teig  $\frac{1}{2}$  cm dick ausrollen und damit in einer gefetteten Springform (26 cm Durchmesser) Boden und Rand auslegen.
4. Porree, Eiersahne und **250g geraspelten Schnittkäse** abwechselnd in die Form geben. Die letzte Schicht sollte Käse sein. Im vorgeheizten Backofen auf der mittleren Schiene bei 160 Grad Umluft (180 Grad ohne Umluft) 45 min backen. Die Quiche 10 Minuten im ausgeschalteten Backofen stehen lassen. **Tipp:** Den lauwarmen Gemüsekuchen mit einem Kräuter-Dip servieren.

Thomas Gerigk



## Mehrsprachiger Taufkurs



Zu einem mehrsprachigen Taufkurs für Erwachsene lädt der Internationale Bibelkreis ab Mai ein. Teilnehmende können sich dann z.B. am 15. September im Rahmen des geplanten Tauffestes auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz taufen lassen.

Auch wenn in unserer Kirche die Taufe von Kindern überwiegt, entscheiden sich immer wieder auch Erwachsene, Christin oder Christ zu werden. In einem Taufkurs oder auch persönlichen Gesprächen mit dem Pastor oder der Pastorin setzen sich die Personen dann zunächst mit dem christlichen Glauben auseinander. Und wenn sie wollen, erleben sie dann in einem Gottesdienst in der Gemeinde ihre Taufe.

In den letzten Jahren haben sich so bei uns in Lippe z.B. viele persisch-sprachige Menschen taufen lassen, zuletzt am 18. Februar. Aber auch Menschen mit anderen Muttersprachen (auch Deutsch) sind immer wieder dabei.

Darum bietet Pfarrer Dieter Bökemeier mit Mitgliedern des Internationalen Bibelkreises einen mehrsprachigen Taufkurs an – in Deutsch, Farsi, Englisch und anderen Sprachen nach Bedarf.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt auf unter [dieter.boekemeier@lippische-landeskirche.de](mailto:dieter.boekemeier@lippische-landeskirche.de) oder Tel. 05231 976851.



## Challenges am Sorpesee

### TOGETHER IN CHRIST – YOUTH CAMP, 8. bis 12. Juli 2024

Teamchallenge, Kanutour, Wanderung, klassisch Grillparty und vieles andere mehr: Das sind Aktivitäten, die für unsere interkulturelle Jugendfreizeit im Sommer geplant sind. Vor allem aber geht es um die Gemeinschaft von jungen Christen: innen verschiedener Herkunft und aus unterschiedlichen Gemeinden und Gruppen.

Diesmal haben wir uns den malerischen Sorpesee im Herzen des Sauerlands ausgesucht. Die Jugendherberge liegt direkt am See und eignet sich perfekt für die verschiedenen Aktivitäten

- **Teilnehmende:** etwa 20 Jugendliche/ Junge Erwachsene ab 14 Jahren
  - **Unterkunft:** DJH-Jugendherberge Sorpesee im Naturpark Sauerland-Rothaargebirge
  - **An-u. Abreise** per Zug von Detmold
  - **Leitung:** Team rund um Faraja Mwakapeje, Projektmanagerin von Together in Christ.
  - **Eigenbeitrag:** 50 € (Dies ist nur möglich mit großer Unterstützung der Lippischen Landeskirche)
- Das Youth Camp wird verantwortet vom Erprobungsraum in Together in Christ zu dem u.a. die Kirchengemeinde Detmold-West (Lippische Landeskirche), englischsprachige Christ:innen,

die Church of Pentecost Detmold, der persische Bibelkreis und die evangelisch-koreanische Kirchengemeinde Detmold gehören.

Wir wünschen uns vielfältige Teilnehmende aus den verschiedenen Gruppen und darüber hinaus. Bei sehr vielen Anmeldungen muss ggf. eine entsprechende Auswahl getroffen werden.

Info & Anmeldung: Anmeldung bis 3. Mai unter [www.togetherinchrist.de](http://www.togetherinchrist.de). Bitte schicken Sie das ausgefüllte Anmeldeformular per E-Mail an die unten angegebene E-Mail-Adresse oder per Post. Sie erhalten dann eine E-Mail mit der Bestätigung und den nächsten Schritten.

Telefon: 05231 976-829/ 01752897368

Mail/Net: [faraja.mwakapeje@lippische-landeskirche.de](mailto:faraja.mwakapeje@lippische-landeskirche.de)

Adresse: Landeskirchenamt, Leopold-

straße 27, 32756 Detmold



## Der Erprobungsraum „Together in Christ“ lädt herzlich ein:

### zum interkulturellen Pfingstfest am Pfingstmontag, 20.05.2024 in der Christuskirche

Ab 14 Uhr: Essen aus Mitbringbuffet mit typischen Speisen verschiedener Länder, kalte Getränke, Kaffee und Kuchen; Musikbeiträge, gemeinsames Singen, Spielen für Kinder  
17 Uhr Internationaler Pfingstgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Für den Erprobungsraum:

Stefanie Rieke-Kochsiek



Internationaler Chor des Erprobungsraumes „Together in Christ“.

## Weltgebetstag in der Erlöserkirche

Seit über 100 Jahren versammeln sich Menschen überall auf der Welt am ersten Freitag im März, um für den Frieden auf der Welt zu beten. Für diesen weltweiten Gottesdienst bereiten Frauen aus einem ausgewählten Land eine Gottesdienstordnung vor und haben somit die Chance, besonders auf die Themen hinzuweisen, die in ihrem Heimatland gerade wichtig sind. In diesem Jahr wurde die Gottesdienstordnung von Frauen aus Palästina vorbereitet. Nach den schlimmen Ereignissen am 07.10.2023 war diese Gottesdienstordnung nicht unumstritten. Im Detmolder Vorbereitungsteam waren wir uns nach intensiven Diskussionen und Gesprächen einig, dass wir am ersten Freitag im März einen Weltgebetstagsgottesdienst feiern wollen, um die Stimmen der Frauen aus Palästina hörbar zu machen und für den Frieden in Palästina und an den vielen

anderen Orten der Welt zu beten. Wegen der schwierigen Situation, die sich im Laufe der Vorbereitung immer mal wieder verändert hat, waren die Vorbereitungen auf den Gottesdienst in diesem Jahr besonders intensiv und mit einiger Aufregung verbunden.

Um so größer war unsere Freude, als am 01.03. viele Menschen in der Erlöserkirche versammelt waren, um auf die Stimmen der Frauen aus Palästina zu hören und mit uns für den Frieden zu beten. In vielen Gesprächen nach dem Gottesdienst wurde deutlich, wie wichtig dieses Gebet war.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle auch noch mal an das Vorbereitungsteam, das sich diesem schwierigen Thema gestellt hat und Vieles organisiert hat, um einen schönen Gottesdienst mit anschließendem Imbiss zu gestalten.

*Mareike Lesemann*



 Weltgebetstag

„Kaffee und mehr“

**ab dem 12.04.2024 in der Talstraße**  
 Das Team vom ehemaligen Frühstückstreff hat sich neu formiert und sich Neues überlegt. Wir freuen uns, dass wir am 12.04.2024 um 15 Uhr wieder ins Gemeindehaus in der Talstraße einladen können, zu „Kaffee und mehr“. In gewohnt gemütlicher Atmosphäre wollen wir miteinander Kaffee oder Tee trinken, uns über ein Küchenbüffet freuen und gewohnt interessante Vorträge über ganz unterschiedliche Themen hören. Am 12.04. begrüßen wir den Frühling. Unter anderem wird Kantorin Leonie Deutschmann mit uns Frühlingslieder singen. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen. Das nächste Treffen findet dann am 17.05.2024 um 15 Uhr statt. *Mareike Lesemann*

City-Pastoral

Gemeinsam mit Niklas Sonderkamp vom katholischen Pastoralverbund werden Sie mich in diesem Jahr zu verschiedenen Anlässen und Festen vor der Erlöserkirche am Markt stehen sehen. Wir haben uns vorgenommen, Menschen auf dem Marktplatz anzusprechen, ansprechbar zu sein, auf manche Themen hinzuweisen und Zuspruch und Segen weiterzugeben. Eine erste kleine Veranstaltung gab es am Valentinstag, der in diesem Jahr mit dem Aschermittwoch zusammenfiel. Wir haben an diesem Tag den Menschen, die sich trotz des schlechten Wetters auf den Marktplatz getraut haben, mit der Jahreslosung „Alles, was ihr tut,



geschehe in Liebe“ eine kleine Hausaufgabe mitgegeben. Weitere Aktionen sind geplant, vielleicht sehen wir uns dazu.

*Mareike Lesemann*

Einführung des neuen Kirchenvorstands

Am 10.03.2024 wurde der neue Kirchenvorstand in einem festlichen Gottesdienst in der Erlöserkirche in sein Amt eingeführt. Besonders freuen wir uns, dass dem neuen Kirchenvorstand auch zwei Jugenddelegierte angehören. Kurz nach der Einführung geht die Arbeit dann auch schon los. Denn viele Themen stehen auf der Agenda, die in diesem und den nächsten Jahren angegangen werden müssen: Bald schon soll es eine Ausschreibung für die Pfarrstelle I geben, damit es zu keiner großen Vakanzzeit kommt, wenn Burkhard Krebber ab Oktober in den Ruhestand geht. Allerdings werden wir bei der Neubesetzung der Stelle Kür-

zungen in Kauf nehmen müssen und dürfen nur eine 50%-Pfarrstelle ausschreiben. Wie wir mit weniger Pfarrstellenanteil das Gemeindeleben gestalten können, ist Teil der Gemeindeberatung, die der Kirchenvorstand gerade in Anspruch nimmt. Spannende Themen warten also auf den Kirchenvorstand. Wenn Sie Interesse haben, über all das mit dem Kirchenvorstand nachzudenken, sprechen Sie gerne uns Pfarrer an, denn ein Platz im Kirchenvorstand ist noch frei.

*Mareike Lesemann*



**K**affee & **K**lönen

Kaffeetrinken und mehr ...  
 an jedem 3. Mittwoch im Monat  
 um 15 Uhr  
 im Gemeindehaus Detmold-Remmighausen

**Nächste Termine:**  
 Mittwoch, 17. April 2024  
 Mittwoch, 15. Mai 2024

Eine Veranstaltung des Dorfvereins und der ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-Ost. Gemeindehaus Remmighausen, Hornsche Straße 267 a, 32760 Detmold.

## Aktuelles zur Friedenskirche



In den letzten Wochen ging das Geschehen rund um die Friedenskirche durch die Medien. So manches lässt sich dazu schreiben, aber immer noch nichts Konkretes.

Es bleibt dabei, dass der Kirchenvorstand die Friedenskirche geschlossen hat und diese auch nicht mehr als Gottesdienstraum für unsere Gemeinde öffnen wird. Wie genau es mit der Friedenskirche weitergeht, können wir aber noch nicht sagen. Es liegen verschiedene Pläne in unseren Schubladen und alles hängt davon ab, ob die Friedenskirche unter Denkmalschutz gestellt wird oder nicht. Nach vielen Gesprächen und Gutachten hat sich der Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 14.02.2024 dagegen ausgesprochen.

Allerdings müssen sich noch weitere Ausschüsse und Gremien mit diesem Beschluss befassen und ihn bestenfalls bestätigen. Das kann noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Erst, wenn die endgültige Entscheidung gefallen ist, können wir im Kirchenvorstand weitere Schritte in die Wege leiten.

Für den Kirchenvorstand

*Mareike Lesemann*

## Ostern in unserer Kirchengemeinde

Rund um das Osterfest gibt es in diesem Jahr wieder zahlreiche Gottesdienste und Konzerte. Die Gottesdienste können Sie auf S. 10 und 11 nachlesen.

Am Ostersonntag feiern wir um 6 Uhr einen Gottesdienst zur Osternacht und laden im Anschluss an den Gottesdienst zum Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein. Bitte denken Sie daran, dass an diesem Sonntag auch die Uhr auf die Sommerzeit umgestellt wird.

*Mareike Lesemann*

## Tauferinnerung an der Werre

Schon dreimal haben wir in Remmighausen an der Werre unser kleines Tauffest gefeiert. Über 20 Kinder und Jugendliche wurden dabei in und aus der Werre getauft. Darauf wollen wir gemeinsam zurückblicken und uns an unsere eigene Taufe erinnern.

Wir laden herzlich ein zum Tauferinnerungsgottesdienst am 22.06.2024 in Remmighausen am Wasserspielplatz an der Werre.

*Mareike Lesemann*

## Gottesdienst im Freilichtmuseum

Seit inzwischen 30 Jahren laden wir zum ökumenischen Gottesdienst an Himmelfahrt ins Freilichtmuseum ein. Diese lange Tradition soll in diesem Jahr unbedingt fortgesetzt und gefeiert werden. Wir freuen uns, wenn Sie am 09.05.2024 um 10 Uhr im Freilichtmuseum mit uns Gottesdienst und Jubiläum feiern.

Wie schon in den letzten 30 Jahren gilt auch in 2024: Freier Eintritt ins Freilichtmuseum für alle Gottesdienstbesuchenden.

*Mareike Lesemann*

## Konfirmation Detmold-Ost

**Am 21.04. um 10 Uhr werden in einem Festgottesdienst in der Erlöserkirche folgende Jugendliche konfirmiert:**

Breustedt, Connor  
 Charter, Finn Oliver  
 Conring, Charlotte  
 Anna Lucia  
 Erhardt, Hanna Valentina  
 Flügel, Isabel  
 Frevert, Sophia  
 Grote, Denise  
 Grote, Maurice  
 Gründel, Zoe-Marie  
 Heidberg, Felix  
 Henke, Leon  
 Heß, Svafa-Emia  
 Hoffmann, Danny  
 Ibsch, Leander  
 Klassen, Leon  
 Kotzenberg, Wotan  
 Kuhfuß, Viola  
 Kuper, Lina  
 Löll, Julius Jona  
 Martwich, Ken Cedric  
 Müller, Caspar Jon  
 Reimer, Janna

## „Unter die Haut“

### Ein Gottesdienst zum Thema Tätowierung

Am 8. Mai ist Neumond. Da geht es im Neumondgottesdienst um das alte Thema Tätowierung.

Neu ist die plötzliche Sichtbarkeit der Tattoos im Straßenbild. Mehr Menschen machen mit und zeigen mutig ihren Entschluss, der eigenen Haut ein neues Aussehen zu verschaffen. „Unter die Haut“ lässt man die Nadeln der Tätowierer kommen: Keine Angst vor dem Schmerz; stattdessen Sehnsucht nach Dauerhaftigkeit. – Und was sagt die Bibel dazu? Es gibt überraschende Antworten!

Der Neumondgottesdienst wird gestaltet von Pastor Krebber, der als Gäste drei „Tätowierte“ empfängt, die über ihre Motive und Motivationen erzählen werden. Dazu kommt auch eine Tätowiererin, die aus ihrer Praxis berichtet. „Unter die Haut“ will ja auch die Botschaft des Evangeliums kommen, sich dauerhaft einprägen und dem Leben Akzente verpassen. Ob sich Brücken finden, und wie man respektvoll miteinander umgeht, das soll bei der abendlichen Begegnung beleuchtet werden. Musikalisch wird der Gottesdienst gegliedert durch die Irish-Folk-Formation „Talis Ambiton“. Zum Gespräch finden sich ein: Susen-Ann Sandrock vom Institut „Sonic Soul“; Anke Bockrath und Sonja Göhmann von der Musikgruppe, sowie Daniel Peters aus der Kirchengemeinde Pivitsheide. Der Neumondgottesdienst beginnt um 18 Uhr am Mittwoch, 8. Mai 2024 in der Erlöserkirche am Markt. Spenden sind erwünscht, doch der Eintritt ist frei.

*Burkhard Krebber*



## Konfirmation Detmold-West

am 28.04. um 10 Uhr  
in der Christuskirche  
(Bismarckstr. 16)



Festgottesdienst zur Konfirmation von:

Adriaans, Nikita | Arlt, Caroline | Bartsch, Nelia | Beins, Jan |  
Düsterwald, Jannis | Felk, Michelle | Felse, Marie |  
Fleischer, Morten | Friesen, Kevin | Gold, Clemens |  
Kenter, Lisa | Lavelle, Henry | Mollet, Inga | Oehler, Ben |  
Plöger, Anja | Preuß, Joel | Scheimann, David | Stabel, Sophie |  
Steffek, Linus | Stuke, Carl | Trautwein, Henri | Tuloweit, Leonie |  
Uhlemeyer, Louis | Vogel, Marie | Walter, Lara

## Neuer Konfikurs startet!

Kaum sind die einen konfirmiert, beginnt der nächste Konfi-Jahrgang:

Kennenlernnachmittag: Dienstag, 30.04.2024, 16-18 Uhr,  
anschließend Chillen im Chillyard (bis 19 Uhr)

Begrüßungsgottesdienst in der Mitmachkirche:  
Sonntag, 5. Mai um 11 Uhr, Pauluskirche, anschließend  
Kirchkaffee, für Kinder und Jugendliche Getränke, Snacks  
und Spiele im Keller oder im Garten

Bis zu den Sommerferien Konfistunde jeden Dienstag,  
16-17 Uhr, Pauluskirche (wenn nicht anders verabredet)

Übernachtungsaktion (voraussichtlich) Mittwoch, 8. Mai,  
17 Uhr Pauluskirche – Donnerstag, 9. Mai nach dem Himmel-  
fahrtsgottesdienst

*Stefanie Rieke-Kochsiek*

## Cafe Calvin – Äthiopien wird mit Essen und Kunstaustellung vorgestellt

Am Di., den 09.04., um 18 Uhr öffnet das „Cafe Calvin“ wieder. Im Cafe Calvin stellen Menschen mit einem einfachen Abendessen und Informationen ihr Herkunftsland vor. Diesmal wird im Rahmen einer Ausstellungseröffnung Äthiopien vorgestellt. Um das Essen planen zu können, ist für den

Abend eine Anmeldung erforderlich. Der Kostenbeitrag beträgt wie immer 15 €.

Degol Samuel ist vor einigen Jahren aus Äthiopien nach Deutschland geflohen. Er hat als Autodidakt Malen gelernt und mit seinen Bildern sein Flucht- und Ankunftserfahrungen bearbeitet. Seine Bilder werden in der Christuskirche bis zum 30.04. gezeigt.

Anmeldung bis zum 05.04. unter  
Gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de oder Tel. 05231 999666

*Maik Fleck*

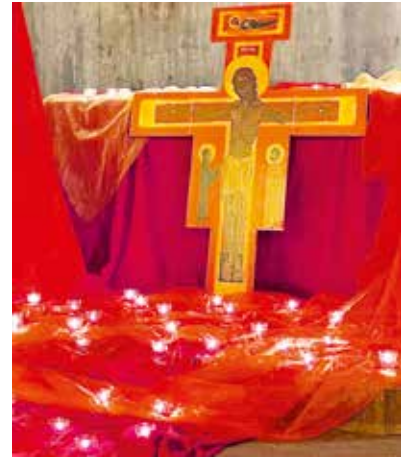


## 1. Taizé Andacht in der Versöhnungskirche gut angenommen

Am 9. Februar gab es die 1. Taizé Andacht in der Versöhnungskirche. Die Kirche war festlich im typischen Taizé-Gewand geschmückt. Rot-gelbe Tücher und das Taizé Kreuz.

Etwa 35 BesucherInnen haben eine Stunde mit Gesang, Gebet und Lesung in sehr meditativer Stimmung erlebt. Von unserer katholischen Nachbargemeinde konnten dankbar die Liederhefte ausgeliehen werden. Der Erfolg ermuntert, weitere Taizé Andachten anzubieten. Das soll ungefähr im Wechsel mit der katholischen Gemeinde sein.

So laden wir sehr herzlich zu folgenden Abenden ein:  
Freitag, 19. April, 18 Uhr, Versöhnungskirche, Martin-Luther-Str. 39  
Sonntag, 12. Mai, 18.30 Uhr, Katholische Kirche Heilig Kreuz, Schubertplatz



*Stephan Schmidpeter*

## Ev. Gottesdienst zur orthodoxen Osternacht

Christen haben ganz unterschiedliche Traditionen. Und so ist auch der Termin des Osterfestes nicht überall gleich. In diesem Jahr fällt das Fest in der Orthodoxie auf den 05.05. – Wie schon einmal vor zwei Jahren, laden wir in diesem Jahr wieder zu einem evangelischen Gottesdienst zur orthodoxen Osternacht ein.

Der Gottesdienst wird in deutscher Sprache stattfinden und sich an der ostkirchlichen Liturgie der ukrainisch-lutherischen Kirche orientieren. Da orthodoxe Gemeinden in vielen Teilen Europas heimisch sind, werden die Bibellesungen diese Vielfalt darstellen. Es wird ukrainische, russische, griechische, finnische, polnische, serbische georgische und weitere Sprachen geben – wenn sich denn Menschen finden, die eine Lesung in dieser Sprache übernehmen.

Neben den Leser\*innen werden Menschen gesucht, die einen kleinen Chor bilden und die Liturgie begleiten.

Der Gottesdienst beginnt vor der Kirche mit dem Lesungsteil und der Verbrennung des Bösen, dann erfolgt unter Geläut der Einzug in die Kirche mit dem Lesen der Ostergeschichte. Der Gottesdienst endet mit der Segen über mitgebrachten Osterspisen.

Der kleine Spontanchor trifft sich Fr., 03.05. um 18 Uhr zum Einsingen. Die Leser\*innen treffen sich am 03.05. um 19.30 Uhr zu Absprachen.

Der Osternachtgottesdienst beginnt dann am 04.05. um 23 Uhr vor der Christuskirche.

Über Anmeldungen zu Chor und Lesen freue ich mich –  
maik.fleck@kirchedetmoldwest.de oder Tel. 933070

*Maik Fleck*

## Informationen aus dem Kirchenvorstand

### Versöhnungskirche – Stand der Planungen

Im Gemeindebrief wurde im letzten Jahr darüber informiert, dass der Kirchenvorstand sich seit langem Gedanken macht, was die Zukunft unserer Kirchengebäude betrifft. Die zurückgehenden Finanzen, die schrumpfenden Zahlen der Pfarrstellen, der Mitarbeitenden, der Gemeindeglieder erfordern es, dass das Gebäude auf den Prüfstand kommt. Zudem hat die Synode beschlossen, dass Gemeinden Gebäude priorisieren sollen, welche sie längerfristig behalten und welche sie klimaneutral, mindestens klimaverträglich gestalten.

Es gibt freikirchliche Gemeinden, die Interesse bekundet haben, die Versöhnungskirche zu kaufen – auch das wurde schon mitgeteilt. Inzwischen gab es verschiedene Gespräche; Informationen wurden eingeholt, die zum Beispiel ergeben haben, dass die Nutzung des gesamten Geländes einem kirchlichen Zweck dienen soll.

Nun hat der Kirchenvorstand im Februar entschieden, Verkaufsverhandlungen über die Versöhnungskirche zu führen. Sie betreffen das Grundstück und den gesamten Gebäudekomplex, da eine Aufteilung unter verschiedenen Eigentümern zu Schwierigkeiten und erheblichem Wertverlust führen würde.

Allerdings haben wir für einen zukünftigen Verkauf bestimmte Bedingungen festgelegt, denn dem Kirchenvorstand ist wichtig, dass wir als Gemeinde dort weiter vertreten sind, dass die sozialdiakonische Arbeit fortgesetzt wird und Gottesdienste gefeiert werden können.

Darum wird eine Bedingung sein, dass wir dauerhaft das ehemalige Pfarrhaus und Räume für die Kostbar mieten und etwa zweimal im Monat die Kirche nutzen können. Die anderen Bedingungen beinhalten, dass wir einen vertretbaren Preis erzielen und eine gute Basis mit dem Verkaufspartner finden, das bedeutet verlässliche Absprachen und gegenseitigen Respekt vor unterschiedlichen Arten, Christsein zu leben.

Eine endgültige Entscheidung über einen Verkauf kann erst getroffen werden, wenn ein Vertrag mit solchen Bedingungen zustande kommt.

Es ist also im Moment nur ein Beginn, aber wir möchten, dass das Vorgehen der Gemeinde gegenüber transparent ist.

**Darum laden wir herzlich ein zu einer Gemeindeversammlung am Mittwoch, den 17.04.2024 in der Versöhnungskirche von 18 Uhr-19.15 Uhr** (Information zu den Hintergründen, Fragen und Austausch), und **ab 19.30 Uhr zur öffentlichen Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus.**

### Südfreiwillige

Wir müssen Abschied nehmen von Mamalinesso Assih. Am 30.05. fliegt sie nach Togo. Auf Seite 19 erzählt sie von ihren Erfahrungen. Wir danken ihr für ihr Engagement. Am 26.05. wollen wir sie im Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Versöhnungskirche verabschieden, anschließend ist Beisammensein mit Essen und Getränken.

Ab Juni wird eine neue Freiwillige aus Ghana ihr Freiwilligenjahr bei uns beginnen. Die Vorstellung erfolgt im nächsten Gemeindebrief.  
*Stefanie Rieke-Kochsiek*

### Seniorenfrühstück

Ab Do., 11.04. findet das Seniorenfrühstück wieder in der Christuskirche statt. Für etwa anderthalb Stunde gibt es ein Treffen in geselliger Runde, ein kleines Büffet und den Genuss, nicht allein zu frühstücken, sondern mit anderen. Manchmal gibt es kleine Vorträge, manchmal machen wir einen gemeinsamen Frühstücksausflug. Da gibt es schon einen Termin: den 23.05., der Ort steht noch nicht fest. – Schauen Sie doch einfach vorbei beim Frühstück an einem besonderen Ort: immer Do., 9 Uhr.

*Maik Fleck*

### Himmelfahrtsgottesdienst im Gemeindegarten

An Himmelfahrt, den 09.05.2024 wird um 11 Uhr bei trockenem Wetter wieder Gottesdienst im Garten der Pauluskirche gefeiert (bei Regen in der Kirche). Der Posaunenchor gestaltet ihn musikalisch, Kinder können nebenbei spielen. Konfis und Mitglieder des Heimatvereins sind dabei. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kaffeetrinken, Grillen und die Möglichkeit, sich einer kurzen geführten Wanderung anzuschließen.

Groß u. Klein sind herzlich willkommen!  
*Stefanie Rieke-Kochsiek*

### Kreatives Gestalten mit Ton

donnerstags von 17.00-19.00 Uhr  
im Gemeindehaus der Versöhnungskirche  
(Martin-Luther-Straße 39)

nächste Termine:

11.04.24, 25.04.24, 16.05.24  
06.06.24, 20.06.24



Kosten pro Veranstaltung 5,-€  
für Ton, Brennen und Glasur

### Vorgelesen: „Thomas Mann – Das Gesetz“

In der Novelle schildert Thomas Mann den Versuch des Mose, aus den aus Ägypten geflohenen Sklaven etwas Neues zu machen: das Volk Israel mit seinem besonderen Auftrag, Gottes Volk zu sein. Der Schauspieler Heiner Junghans liest an zwei Abenden aus der charmanten Novelle. Die begleitende Musik spielt Solomon Adoono, Horn.

Der erste Teil wird am Do., 11.04. um 18.30 Uhr in der Taufkapelle der Christuskirche vorgelesen. Der Eintritt liegt bei 15 € (erm. 10 €). Karten sind im Vorverkauf erhältlich im Eine-Welt-Laden „Alavanyo“, Bruchstr. 2 a, Detmold.

*Maik Fleck*



### Die Evangelische Studierendenseelsorge der Lippischen Landeskirche

begleitet Studierende an der TH-OWL und der Hochschule für Musik in Lemgo und Detmold. Ansprechpartner für Detmold ist Pfr. Maik Fleck (Kontakt siehe S. 20). Das Beratungsangebot der ESG umfasst neben dem seelsorglichen Gespräch auch die Möglichkeit einer Beratung in finanziellen und persönlichen Krisenlagen durch Mitarbeiter\*innen der Beratungsstelle für Lebensfragen und der Diakonie.

Die ESG beteiligt sich an den Gottesdiensten „Together in Christ“ und hat eigene Gottesdienste, jeweils am 4. So. im Monat. Gemeindeabende finden in Detmold und Lemgo statt. Infos sind unter [www.esg-lippe.de](http://www.esg-lippe.de) zu finden.

*Maik Fleck*

## Aktion zum Gedenken an über 51.000 umgekommene Geflüchtete

Seit einiger Zeit erinnert ein Banner an der Christuskirche an die Gefahren, denen Menschen auf der Flucht ausgesetzt sind. Viele ertrinken im Mittelmeer, manche kommen auf den Landwegen um. Die Aktion „united4rescue“ führt eine Liste über die aufgefundenen Toten. Mittlerweile ist sie über 51.000 Einträge lang – manchmal kennt man die Namen der Menschen, manchmal nicht.

### Eine Installation an der Decke der Christuskirche

Mit einer Deckeninstallation wollen wir in der Christuskirche an diese Menschen erinnern. Für jeden Eintrag wird es einen kleinen Kofferranhänger geben, der von der Decke der Kirche hängt. Dafür braucht es Menschen, die mitmachen: Fäden spannen, Anhänger schreiben. Einen ersten Arbeitstag für die Installation soll es am Mi., 17.04. in der Christuskirche geben. – Kommen Sie vorbei und machen mit von 9-21 Uhr. Die Installation wird dann bis Ende Juni hängen bleiben.

### Ein Konzert in der Christuskirche

Die letzten 840 Namen sollen im Rahmen des Konzertes „Ve-xations – Quälereien“ in der Nacht vom 11. auf den 12.05. hinzugefügt werden. Das Stück von Eric Satie besteht aus 840 Wiederholungen – ein Thema und zwei Variationen. Das Konzert wird etwa 16 Stunden dauern. Es beginnt am 11.05. um 18 Uhr mit einer Andacht.

Auch für das Konzert, das im Rahmen des 75jährigen Jubiläums der Kantorei stattfindet, werden Menschen gesucht, die mitmachen: mit etwa 30 Minuten Klavierspiel (oder Orgel, oder Truhenorgel, oder Harmonium, oder Akkordeon...) oder als Zähler\*innen, die pro Durchgang des Stückes einen Kofferranhänger schreiben und aufhängen.

### Ein Vis-a-Vis-Gottesdienst

Am So., den 12.05. um 11 Uhr wird es einen Vis-a-Vis-Gottesdienst zum Theaterstück „Quälbarer Leib – ein Körpergesang“ geben. Das Stück wird im Detmolder Landestheater am 19.04. uraufgeführt und beschäftigt sich auf eine sehr eigene Weise mit der Verletzlichkeit des Menschen. Am Vis-a-Vis-Gottesdienst wirken Mitglieder des Ensembles mit, die Predigt hält Pfr. Maik Fleck.

Ich freue mich, von Ihnen zu hören: als Mitspieler\*in beim Konzert, als Mitarbeiter\*in bei der Installation, als Zähler\*in der Wiederholungen. Melden Sie sich maik.fleck@kirchedetmoldwest.de oder Tel. 933070

*Maik Fleck*

## Osterlammessen

Mit dem Pfingstfest geht die Osterzeit zuende. In diesem Jahr gibt es darum am Mi., 15.05., eine Andacht zum Ende der Osterzeit mit anschließendem Osterlammessen.

Die Andacht in der Christuskirche beginnt um 18.30 Uhr. Zum anschließenden Osterlammessen so gegen 19 Uhr brauchen wir Ihre Anmeldung bis zum 13.05. unter Tel. 999666 im Gemeindebüro. Der Kostenbeitrag beträgt 20 €.

*Maik Fleck*

## Mein Aufenthalt in Deutschland

Ein neuer Kontinent, ein neues Land, eine neue Kultur – das sind meine Erfahrungen als Süd-Nord-Freiwilliger der Norddeutschen Mission. Natürlich ist aller Anfang schwer. Als ich am 1. Juli 2023 in Deutschland ankam, war alles neu für mich. Vor allem: das Klima, die Essgewohnheiten, das Verhalten der Menschen, die Sprache..... Ich merkte, dass ich wirklich mit einer neuen Kultur konfrontiert war und fragte mich, wie alles ablaufen würde. Die Zeit verging und plötzlich waren wir acht Monate in Deutschland, wie schnell das doch geht!

Ich arbeitete als Freiwillige in der evangelisch-reformierten Kirche in Detmold. Ich nahm an verschiedenen Aktivitäten teil: Die Kostbar, der Kinderclub, die Snoopies, die Schlümpfe, das Seniorenfrühstück, der Mittagstisch und auch die Arbeit mit Konfirmanden. Durch diese Aktivitäten lernte ich die deutsche Kultur und Sprache kennen und lernte auch viele neue Leute kennen. Neben diesen Tätigkeiten nahm ich an verschiedenen Gottesdiensten teil, darunter der internationale Gottesdienst (Together in Christ), der jeden dritten Sonntag im Monat stattfindet. Außerdem habe ich Togo im Cafe Calvin vorgestellt, unter anderem mit einem togolesischen Essen. Ich werde das Weihnachtsfest nicht vergessen, das eine wunderbare Zeit mit verschiedenen Aktivitäten in der Kirche war. Um die Norddeutsche Mission und das Krankenhaus in Waragni, meinem Heimatort, zu unterstützen, hatte die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Detmold-West einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt aufgebaut und so einen Beitrag eingenommen, der nun aufgeteilt und an die Norddeutsche Mission und das Krankenhaus in Waragni verteilt wird. Das ist wirklich human und ich danke allen, die dieses Projekt auf die eine oder andere Weise unterstützt haben. Ich habe überall, wo ich arbeitete, Freude daran gefunden. Ich bin fast am Ende meines Aufenthalts in Deutschland und ich hoffe, dass ich in den nächsten drei Monaten noch viel Neues lernen werde. Es war trotz Schwierigkeiten eine tolle Erfahrung.

*Mamalinesso Assih, südfreiwillige aus Togo*



*Mamalinesso Assih, Südfreiwillige aus Togo, bei der Arbeit mit der Kostbar*



*Es ist kalt, aber trotzdem schön mit dem Schnee*

## Pfarrer/Pfarrerin West



### Christuskirche

Dr. Maik Fleck  
Bismarkstraße 16  
32756 Detmold  
05231 933070  
Maik.Fleck@kirchedetmoldwest.de  
Ev. Studierendenseelsorge  
0151 14573722  
esg@lippische-landeskirche.de



### Pauluskirche

Stefanie Rieke-Kochsiek  
Jerxer Straße 3  
32758 Detmold  
05231 302059  
S.Rieke-Kochsiek@kirchedetmoldwest.de



### Versöhnungskirche Christuskirche

Stephan Schmidtpeter  
Martin-Luther-Straße 39  
32756 Detmold  
05231 3019708  
pastor.schmidtpeter@web.de

## Pfarrer/Pfarrerin Ost



### Bezirk I

Burkhard Krebber  
Gartenstraße 15  
32756 Detmold  
05231 35010  
Pfr.Krebber@kirche-detmold.de



### Bezirk II

Mareike Lesemann  
Marktplatz 6  
32756 Detmold  
05231 6023006  
0175 5979719   
Pfrn.Lesemann@kirche-detmold.de

## Küsterinnen West

Sabine Tudge · 05231 302435  
Eike Doenecke · 0151 10900735

## Hausmeister West

Zarko Anicic · 0152 31747633

## Gemeindebüro West

Silvia Grass · 05231 999666; Fax 05231 999668  
Martin-Luther-Straße 39 · 32756 Detmold  
Di 9 Uhr-11.30 Uhr, Do 14-16 Uhr  
Neu: Mi. 13-15 Uhr Christuskirche  
(Eingang Bismarckstr.) Tel 05231 4569448  
Gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de

## Rechnungsführung West

Tanja Dunkel · 05231 999667  
Kirchenkasse@kirchedetmoldwest.de

## Kantor West

Burkhard Geweke · 05222 580014  
Burkhard.Geweke@kirchedetmoldwest.de

## Kinder- und Jugendarbeit West

Simone Schröder · 0163 9769259  
jugendarbeit@kirchedetmoldwest.de

## Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Heike Niedernolte · 0151 72918068  
h.niedernolte@kirchedetmoldwest.de

## Sozial- und Familienberatung

Holger Nagel · 05231 4567401  
Martin-Luther-Str. 39, 32756 Detmold  
Sozialarbeit@kirchedetmoldwest.de

## Bankverbindung West

Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold West,  
KD-Bank · IBAN DE76 3506 0190 2002 3800 16

[www.kirchedetmoldwest.de](http://www.kirchedetmoldwest.de)

## Küsterin Ost – Markt

Helene Helmut · 0176 61065937

## Küsterin Remmighausen

Monika Hartmann · 0171 1729953

## Hausmeister Ost

Waldemar Helmut · 0176 61065936

## Gemeindebüro Ost

Christine Böhm · 05231 938830; Fax 05231 938835  
Marktplatz 6 · 32756 Detmold  
Mo, Do, Fr 9-11 Uhr, Di 15-17 Uhr  
gemeindebuero@kirche-detmold.de

## Kantorin Ost

Leonie Deutschmann  
l.deutschmann@kirche-detmold.de

## Kindertagesstätten

„Morgenstern“ In der Fried 8a, 05231 59323  
„Schatztruhe“ Talstr. 4, 05231 5409

## Kinder- und Jugendarbeit Ost

Frauke Frentzen · 05231 5699670 und 0151 75025755  
jugend@kirche-detmold.de

## Bankverbindung Ost

Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold Ost,  
Sparkasse Paderborn-Detmold,  
IBAN DE07 4765 0130 0000 0451 20  
BIC WELADE3LXXX

[www.kirche-detmold.de](http://www.kirche-detmold.de)

## Diakonie ambulant gGmbH

Diakoniestation Detmold, Röntgenstraße 16, 32756 Detmold,  
05231 22211, [www.diakonie-ambulant.de](http://www.diakonie-ambulant.de)